



Ausgabe1 ■ März - April 2009

Editorial



*Liebe
Leserinnen
und Leser,*

*mit dem Aschermittwoch
begann die diesjährige
Fastenzeit.*

*Sie ist eine Chance,
jedes Jahr aufs Neue.*

*Sie bietet Zeit, innezuhalten
im oft eintönigen Alltag.*

*Sie führt uns hin zu einer
Stille, die Raum gibt sich neu
auszurichten, Türen zu öffnen
für neue Gedanken.*

*Sie hilft uns auch gut zu uns
selbst und zu anderen zu sein.*

*In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen eine erfahrungsreiche,
besinnliche und gesegnete
Zeit hin auf Ostern.*

*Viel Freude beim Lesen
wünscht Ihnen*

*Hans-Jürgen Koller
Hausoberer*

Ausbildungsinitiative am Krankenhaus Montabaur

Ausbildung ist ein wesentlicher Schwerpunkt für die Weiterentwicklung unseres Krankenhauses. Deshalb wurde vom Direktorium und der Schulleiterin der Schule für Gesundheits- u. Krankenpflege in Montabaur gemeinsam das Projekt „Viewpoint“ ins Leben gerufen. Von diesem „Aussichtspunkt“ ausgehend ist der Grundstein für ein Informations- und Bildungsportal gelegt.



v.l.: Michael u. Günter Kreuzberg (Fa. Kreuzberg), Simone Müller-Boldt (Schulleiterin), Hans-Jürgen Koller (Hausoberer), Andreas Birk u. Stefan Haase (Fa. Lück/Pulte).

Den Auszubildenden soll hier die Möglichkeit geben werden, sich in Ergänzung zum theoretischen und praktischen Unterricht autodidaktisch Fachwissen anzueignen. Ein spezielles Programm für die Pflegeausbildung unterstützt sie dabei. Zudem wird den jungen Menschen ein Forum eröffnet, in dem sie sich untereinander „vernetzt“ austauschen können. Um auch nach der Ausbildung Mitverantwortung zu übernehmen, war es uns wichtig,

mit dem View-Point einen Ort zu schaffen, an dem die Lernenden auch ihre Bewerbungen gestalten können.

Ende des Jahres 2008 konnte der „Viewpoint“ eröffnet werden. Die frisch renovierten Räumlichkeiten

im Aufenthaltsbereich des Schülerwohnheims, die benötigten PC's mit der dazugehörigen Hart- und Software und DSL-Zugang stehen seither zur Verfügung und werden rege genutzt.

Zum Gelingen dieses Projektes haben Spenden unseres Fördervereins, der Firma Lück/Pulte Elektrotechnik Montabaur und der Malerfirma Kreuzberg Montabaur wesentlich dazu beigetragen.



Stopp den Kopfschmerz

Neuer Kurs für Kinder von 8-14 Jahren startet am 23. April.
Mehr Infos in der Schmerztagesklinik unter Nummer 02602 122-666.



1.000 Blutentnahmen für einen guten Zweck

Krankenpflegeschule der Barmherzigen Brüder in Montabaur und des Katholischen Klinikums sagen „Danke“ für Ihre Unterstützung bei der Typisierungs-Aktion am 4., 5. und 6. Februar 2009.

In Deutschland erkranken jedes Jahr ca. 10.000 Menschen an einer Leukämie und jährlich werden ca. 1800 Spender von Blutstammzellen gesucht. Je mehr Stammzellspender in der zentralen Datei erfasst sind, desto größer sind die Chancen für einen Erkrankten, darunter den geeigneten Spender zu finden. Leider finden momentan nur die Hälfte der Erkrankten einen geeigneten Spender.

Aus diesem Grund führten Schülerinnen und Schüler der Gesund-



v.l.: Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Montabaur und des katholischen Klinikums, Elisabeth Terboven, Assistentin der Stiftungsleitung, Bernd Westbomke, Lehrer für Pflegeberufe.



Schülerinnen bei der Blutentnahme: Melanie Stumm, Anja Dissinger, Joy Kleiner u. Jennifer Wissner.

heits- und Krankenpflegeschule Montabaur und Koblenz zusammen mit der Stefan-Morsch-Stiftung ein Projekt durch, das die Gewinnung von potentiellen Spendern von Stammzellen zur Therapie einer

Leukämie zum Ziel hat. Die Resonanz an diesen Tagen übertraf um ein Vielfaches die Erwartungen des Oberkurses der Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Viele Menschen folgten der Einladung an die einzelnen Aktionsstandorte und stellten sich für eine Typisierung ihrer Stammzellen zur Verfügung. So konnten an diesen Tagen über 1000 Blutentnahmen gezählt werden. Auch mit einer Geldspende unterstützten viele hilfsbereite Menschen dieses Projekt, die an die Stefan-Morsch-Stif-

tung weitergeleitet werden konnte. Im Rückblick auf diesen Aktionstag ist es den Schüler- und Schülerinnen ein Bedürfnis, sich bei allen Menschen für Ihre Unterstützung zu bedanken.

Durch Ihre Blutentnahme haben Sie dazu beigetragen, dass immer mehr Stammzellen in einer zentralen Datei erfasst werden können und sich somit die Chancen für einen an Leukämie-Erkrankten deutlich erhöhen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Infobox:

Nähere Informationen zur Schule für Gesundheits- und Krankenpflege erhalten Sie unter der Telefonnummer 02602/122- 820, E-Mail: krankenpflegeschule@bk-montabaur.de und unter www.bk-montabaur.de

Impressum:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Montabaur Aktuell

Herausgegeben vom Direktorium des Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Montabaur
Träger: St. Johannes Krankenhaus GmbH
Verantwortlich: Hans-Jürgen Koller
Gestaltung und Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Koblenzer Straße 11-13, 56410 Montabaur
Telefon: 02602/122-0
info@bk-montabaur.de · www.bk-montabaur.de



Mein Jahrespraktikum am Krankenhaus

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Sozialassistentin ist ein sozialpflegerisches Jahrespraktikum abzuleisten. Meine erste Wahl war das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Montabaur, weil mir hier ein sehr gutes Arbeitsklima und eine fachlich-kompetente Ausbildung angeboten wurden. Zudem spielte auch die kurze Anbindung zu meinem Wohnort eine Rolle.

In meinem Jahr am Krankenhaus in Montabaur unterstützte mich die Praxisanleiterin und das ganze Stationsteam tatkräftig. Durch die gute Integration in den Arbeitsablauf als „vollwertige“ Arbeitskraft, führte mich das gesamte Team nahe an den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin. Fragen und evtl. aufkommende Probleme während meines Praktikums wurden gerne beantwortet und berücksichtigt. Waren mir Arbeitsabläufe oder Aufgaben der Schule unklar, erlebte ich jedes Mal rege Unterstützung,

diese zu bewältigen. Dementsprechend kamen Probleme bei der Kooperation mit der Schule nie vor.

Ich erlernte nicht nur die schulisch geforderten Tätigkeiten, sondern auch sehr viel über den Beruf im Bereich der Krankenbetreuung. Unter anderem gehörten zu meinen pflegerischen Aufgaben am Patienten die Unterstützung der Körperpflege, das Umlagern, Hilfe bei der Versorgung mit Essen und Trinken sowie die Kontrolle der Vitalzeichen. Zudem erledigte ich auf der Station organisatorische Arbeiten wie die Versorgung mit genügend Pflegematerial, die hygienegerechte Reinigung der Gebrauchsmaterialien und dem Hol- und Bringdienst von Patienten.

Das Praktikum am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Montabaur war mir damit ein wichtiger und wertvoller Schritt auf meinem Weg zur Sozialassistentin.



Jahrespraktikantin Barbara Lörsch bei der Arbeit im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Montabaur.



Stomatag: 19. März

Informationsveranstaltung
für Pflegekräfte

Wir laden am 19. März 2009 von 13.00-18.00 Uhr, Pflegepersonal aus Krankenhäusern, Altenheimen, Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten zur Informationsveranstaltung mit dem Thema „Grundlagen der Stomaversorgung“ in den Mehrzweckraum ein.

Nähere Infos unter der Telefonnummer 02602 122-659 oder unter www.bk-montabaur.de

Infobox:

Wir bieten 5 Jahrespraktikumsstellen im Haus auf verschiedenen Stationen an.

Das Eintrittsdatum ist jeweils der 1. August, 1. September und der 1. Oktober.

Jahrespraktika können im Zusammenhang mit der Ausbildung zur Sozialassistentin gemacht werden oder als Überbrückung bis zur Berufsausbildung.

Voraussetzung:

- Emotionale Belastbarkeit
- Interesse am Menschen
- Gute Umgangsformen und Auftreten
- Konfessionszugehörigkeit

Ansprechpartner:

Renate Sillich,
Pflegedirektorin
Tel. 02602 122-734

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Unsere Infoveranstaltungen 2009

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Die Veranstaltungen finden im Mehrzweckraum des Krankenhauses statt. Der Eintritt ist frei - die Parkgebühren werden Ihnen erstattet. Mehr Informationen erhalten Sie aus der Tagespresse und im Internet.

19. März 13.00 - 18.00 Uhr	Stomatag Pflege, Referent: Peter Stumm, Stomatherapeut im Haus
6. Mai 18.30 Uhr	Zahnimplantate Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Referent: Dr. Dr. med. Michael Wiesend
28. Mai 19.00 Uhr	Diabetes mellitus - was nun? Magen-Darm-Zentrum Referent: Dr. med. Harald Faust, Diabetologe
10. Juni 18.30 Uhr	Chronische Atemwegserkrankungen Innere Medizin Referent: Dr. med. Markus Reuter, Pneumologe
21. Juni 10.00 - 18.00 Uhr	Kindergesundheitstag Informationen, Spiel & Spaß rund um das Thema Gesundheit
8. Juli 18.30 Uhr	Gesunde Lebensführung bei Rückenschmerzen Schmerztagesklinik Referenten: Team der STK
9. September 18.30 Uhr	Sportverletzungen Unfallchirurgie Referenten: Dr. med. Reinhard Lippok, Dr. med. Andreas Franke
16. September 18.30 Uhr	Häusliche Pflege Pflege, Referenten: Renate Sillich, Pflegedirektorin und Team
30. September 18.30 Uhr	Moderne Anästhesie u. postoperative Betreuung Anästhesie und Intensivmedizin Referent: Dr. med. Paul Weidenbusch
7. Oktober 18.30 Uhr	Kinder-HNO Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Referent: Dr. med. Michael Schröter
25. November 18.30 Uhr	Männergesundheit / Männercheck Urologie Referent: Dr. med. Martin Müller

